

**EINLADUNG**

zu einer Sitzung des Rates  
Sitzungskennziffer: XVI / 14  
Tag der Sitzung: Dienstag, 17.05.2011  
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal  
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr



**Tagesordnung (Beratungspunkte):**

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung
- c) **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**
- d) Beschlussfassung über die Tagesordnung

**A) Öffentliche Sitzung:**

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Umbesetzung in Ausschüssen:
  - a) Antrag der Fraktion Die LINKE vom 14.03.2011;  
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat  
**sh. hierzu TOP A) 2. a) HA 12.04.2011**
  - b) Antrag der SPD-Fraktion;  
hier: Umbesetzungen in diversen Ausschüssen  
**sh. hierzu TOP A) 2. a) HA 17.05.2011**
3. Sanierung der Verwaltung des Technischen Betriebsamtes;  
hier: Mittelbereitstellung  
**sh. hierzu TOP A) 3, HA 12.04.2011**
4. Kommunalen-Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds)  
**sh. hierzu TOP A) 4, HA 12.04.2011**
5. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses;  
hier: Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2011  
**sh. hierzu TOP A) 5, HA 12.04.2011**
6. Bebauungsplan Nr. 82/2 "Tulpenweg" - 1. Änderung;  
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 2. ASVU 14.04.2011**

7. Bebauungsplan Nr. 147 "Duffenterstraße" - 1. Änderung;  
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 3. ASVU 14.04.2011**
8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.);  
hier: Einführung eines Fragerechts für Einwohner in Ausschusssitzungen  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 6. HA 17.05.2011**
9. Neuorganisation des Winterdienstes in der Stadt Stolberg (Rhld.)  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 7. HA 17.05.2011**
10. Erlass einer Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Stolberg (Rhld.)  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 8. HA 17.05.2011**
11. Schulentwicklungsplanung;  
hier: Maßnahmenkonzept  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 1. SchA 17.05.2011**
12. Gebühren VHS  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 1. AsAKS 17.05.2011**
13. Zinsfestschreibungen  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 13. HA 17.05.2011**
14. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2011  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 14. HA 17.05.2011**
15. Betriebswirtschaftliche Auswertungen  
**Sh. Vorlage zu TOP A) 15. HA 17.05.2011**
16. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Gründung einer Gesellschaft für regenerative Energien;  
hier: Green Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH" (GREEN)  
**Sh. Vorlage zu TOP B) 1. HA 12.04.2011**
2. Beleuchtungsvertrag EWW / Stadt  
**Sh. Vorlage zu TOP B) 4. HA 17.05.2011**
3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen



Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister

Datum	Drucksache-Nr.
26.04.2011	

für die Sitzung des Rates  
am 17.05.2011  
Tagesordnungspunkt Nr. c)  
Betreff Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

---

**a) Sachverhalt:**

Das bisherige Ratsmitglied der SPD-Fraktion, Frau Andrea Liepertz, hat am 14. April 2011 ihren Rücktritt aus dem Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) erklärt.

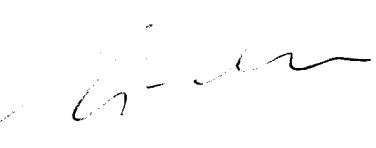
Nach der Reserveliste der SPD-Fraktion habe ich gem. § 45 Kommunalwahlgesetz, Herrn Arndt Kohn, Stockemer Str. 38, 52223 Stolberg, als Nachfolger für Frau Liepertz für den Rest der Wahlzeit des Rates festgestellt.

Herr Kohn wird gem. § 67 Abs. 3 GO NRW vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtung kann in folgender Weise erfolgen:

**„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Stolberg erfüllen werde.“**

I.V.



Dr. Zimdars  
I. Beig. u. Stadtkämmerer  
und  
stv. örtlicher Wahlleiter

**Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

**Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.04.2011

**A) Öffentliche Sitzung:**

**2. Umbesetzung in Ausschüssen:**

- a. Antrag der Fraktion Die LINKE vom 14.03.2011;  
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, anstelle von Herrn Karl-Heinz Hugo nunmehr Frau Monika Gottfried, Katzhecke 7, 52222 Stolberg als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat zu bestellen.**

## Stadt Stolberg (Rhd.)

Der Bürgermeister

### Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 12.04.2011**

---

#### A) Öffentliche Sitzung:

##### 3. Sanierung der Verwaltung des Technischen Betriebsamtes; hier: Mittelbereitstellung

Für den FDP-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt enthält das zwischenzeitlich zwei Jahre alte Gutachten Lücken und sei darüber hinaus mit 270.000,- € Sanierungskosten zu niedrig kalkuliert. Die Experten seiner Fraktion beziffern den Sanierungsaufwand mit rd. 500.000,- € als realistisch. Er fordere die Verwaltung daher auf, Alternativen zu erarbeiten und ohne diesen immensen Finanzaufwand die Dichtigkeit des Gebäudes herzustellen.

Mit Blick auf die vorliegende Analyse konkretisiert der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolf, dass das Gutachten lediglich die "Oberfläche" der Problemstellungen angekratzt habe. So gebe es zahlreiche Verweise, wonach die Bewertung keine abschließende Mängelanalyse darstelle und vielmehr weitere Untersuchungen erforderlich mache. Auch er befürchte, dass die Gebäudesanierung mit einer Mittelbereitstellung von 270.000,- € nicht zu bewerkstelligen sei.

Für die Koalition beantrage er daher, dass mit einem Finanzaufwand von maximal 20.000,- € zunächst die nicht untersuchten Problemstellungen betrachtet und nach Sanierungsalternativen gesucht werden solle (z.B. überspannende Dachkonstruktion und Ableitung des Gebäude-Regenwassers, wodurch dann u.U. die Fassadenarbeiten auch anders geregelt werden könnten).

Aufgrund der vorausgegangenen Diskussion beklagt der LINKEN-Fraktionsvorsitzende Prußeit das fehlende Baucontrolling in Stolberg. Seine Fraktion gehe davon aus, dass die Aussagen des Gutachtens zutreffend und die Gebäudesanierung erforderlich sei. Mit dem neuerlichen Vorstoß und der zeitlichen Verschiebung der Arbeiten verschlechtere sich die Gebäudesubstanz weiter. Seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung daher folgen.

Die Grünen-Fraktionsvorsitzende Küpper sieht die Politik gefordert, alternative Konzepte zu finden. Auch sie prognostiziere Preissteigerungen von 2009 nach 2011 und eine Umsetzung der Sanierungsarbeiten mit 270.000,- € als unreal. Ihre Fraktion trage den Vorschlag, mit einem Finanzaufwand von 20.000,- € die nicht untersuchten Bereiche zu begutachten und alternative Sanierungskonzepte - wie vorgeschlagen- zu erarbeiten, mit.

Auf Nachfrage von RM Emonds, UWG, bestätigt BM Gatzweiler, dass die Arbeitssicherheitsfachkraft, Frau Dr. Hausmann, in den Prozess eingebunden sei.

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Stolberg, den 19. April 2011

Im Auftrag



- 1 -

# Stadt Stolberg (Rhld.)

Der Bürgermeister

## Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.04.2011

### A) Öffentliche Sitzung:

Für die CDU-Fraktion teilt deren Vorsitzender Grüttemeier die Vorbehalte zum Gutachten und stimmt der Mittelbereitstellung von 20.000,- € zu.

Alsdann wertet BM Gatzweiler den Beschlussvorschlag der Koalition als den weitestgehenden Vorschlag und lässt sodann darüber abstimmen:

### Beschluss:

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat mit 15 Ja-Stimmen (BM, SPD, CDU, FDP, B'90/Grüne) und 1 Nein-Stimmen (LINKE) die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 20.000,- €. Mit diesen Mitteln sind die in der vorliegenden Analyse für das Verwaltungsgebäude des Techn. Betriebsamtes nicht untersuchten Bereiche zu begutachten. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, nach weiteren Sanierungskonzepten zu suchen, die die Gebäude-Situation nachhaltig verbessern.**

**Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

**Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.04.2011

**A) Öffentliche Sitzung:**

**4. Kommunal-Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds)**

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:**

- 1) Die städtischen Anteile am KVR-Fonds wurden im November veräußert.**
- 2) Der Verkaufserlös (=Einzahlung) beträgt 842.223,58 €.**
- 3) Hierin enthalten ist ein Gewinn in Höhe von 76.721,89 €.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 19. April 2011  
Im Auftrag

7475

**Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

**Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.04.2011

**A) Öffentliche Sitzung:**

5. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2011

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolf zeigt sich erstaunt, dass beim Bauprojekt Stadthallenvorplatz zwischenzeitlich eine Einigung zwischen den Rechtsanwälten erzielt wurde. Da der Rat hierüber noch nicht informiert sei, bittet er die Oberrechtsrätin, die Details zum Einigungsvorgang zu erläutern. In diesem Kontext erinnert Ratsfrau Nießen, SPD, an die umfängliche Behandlung der Thematik gerade im Hinblick auf mögliche Planungsfehler und den sich daraus u.U. ergebenden Regressforderungen der Stadt. Sie bittet zur Niederschrift um Mitteilung, wie der Sach- und Verfahrensstand sei.

Frau Nolte, A 30/32, sichert die Beantwortung für den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zu. **Nachrichtlich:** Sh. Anlage 5) zu TOP B) 7.1

Alsdann steigt BM Gatzweiler in die Abstimmung ein:

**Beschluss:**

**Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW beschließt der Hauptausschuss einstimmig:**

- 1. Die Entscheidung der Kommunalaufsicht vom 01.03.2011 wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die in der Vorlage im Einzelnen aufgeführten konkret anstehenden Investitionen 2011 werden durchgeführt.**

**Die U3-KiTa-Maßnahmen Mausbach, Corneliastraße und Zweifall werden unmittelbar nach Zuschussbewilligung angelassen.**

**Dieser Beschluss ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Stolberg, den 19. April 2011

Im Auftrag

79-75

E A 30 411.